

den 28 Juni 1895.

Hochgeehrten Herr College

Für die freundliche Zusage Ihrer prächtig ausge-
statteten Schrift über Ihren Botanischen Garten sage
ich Ihnen besten Dank; schade, daß ich dieselbe nicht früher
erhalten habe; ich hätte Ihre schönen Photographien, so
wie die genauere Beschreibung dann noch bei meinem Auf-
satz über „Goethe als Botaniker“ benutzen können, den
ich mir erlaubte, Ihnen zuzuschicken.

Auch Ihre sehr verdienstvollen Untersuchungen über die
Lebensweise des Botanik in Italien haben mich sehr inter-
essiert. Ich habe Ihre früheren Arbeiten auf diesem Gebiete
bei einzelnen Abschnitten in meinem Buche „Die Pflanze“

benutzt. Von wem stammt Ihre Angabe, daß Malpighi
schon 1662 in Messina unter dem Mt. Kropp's Studien über
die Struktur des Hohes gemacht hat? Prof Kanitz in Klausen-
burg (Ungarn), der sich, wie Sie wissen, sehr angelegentlich mit
der Prioritätsfrage von Malpighi in Genu beschäftigt hat,
schenkte mir kürzlich den galvanoplastischen Abguss einer
Medaille mit dem Porträt von Malpighi, die Bertolini seit
in Bologna anfertigte; ich habe mich sehr darüber gefreut.

Man liegt jetzt sehr am Herzen die Herausgabe
des Schlusses von Schroeters Pilzflora Schlesiens. Wie
Sie wissen, hatte Schroeter gehofft, die Arbeit bis Ende
vorigen Jahres zu Ende zu bringen; in der That hatte er
die ~~Fung.~~ Ascomycetes ganz vollendet und zum Druck befohrt;
von den Fungi imperfecti war auch schon ein Bogen

gesetzt; er enthält Mythomyces: 1. Phytomyces.
a. Cylindrosporei (Ocularia, Didymaria, Botrychium,
Cylindrospora, Mastigospodium, Septorhynchium, Tharionia)
b. Coccosporaei (Epithidium, Scolecotrichum, Polythrionum,
Necrospodium, Nastidium). Hier unterbrach Schroeter das
die Arbeit: Die Pyloge lag aufgeschlagen neben seinem Bett.
Für eine Fortsetzung fanden sich nur kurze Notizen in kleinen
Convoluten. Er wollte zu den Coccosporaei noch Coccospora, Coccosporium
u. Tharionia bearbeiten, dann die 2) Muticini, 3)
Dematocini behandeln; von den übrigen Fungi imperfecti waren
noch Convolute für Stilbia, Tuberularia, Sphaerophidia, Myiella
Peritiza vorhanden.

Ich hatte gehofft, auf Grund dieser Notizen u. des Herbars,
das ich für das Institut angekauft habe, würde sich das
Buch vollenden lassen. aber Prof. Magnus in Emden, der
ich darum ersucht, haben beide abgelehnt, da sie nicht

im Lande seien, aus Schroeters hinterlassenen Aufsch-
nungen & Sammlungen eine in seinem Sinne geschriebene Bear-
beitung der noch fehlenden Fungi imperfecti zu ~~heraus-~~^{bringen} Ich
möchte nun Ihren Rath erbitten: Halten Sie es für besser
die Schroetersche Flora, so weit wie er sie eben vollendet, als
Torfo auszugeben? Oder können Sie Jemand veranlassen,
die fehlenden Fungi imperfecti, so gut es eben geht, fertig
zu stellen, damit das Werk für die Benutzung vollständig gemacht
werde? Wen würden Sie event. vorschlagen?

Wenn Sie meinen, daß eine Ergänzung der Fungi
imperfecti durch einen Anderen nicht möglich, oder doch
nicht empfehlenswerth ist, so würde die Schlußlieferung mit
dem Register, das in Arbeit ist, in nicht langer Zeit ausge-
geben werden.

Noch achtsvoll ergebend

Freundlich
Ferdinand Lohm